

Gemeinde Brandenberg



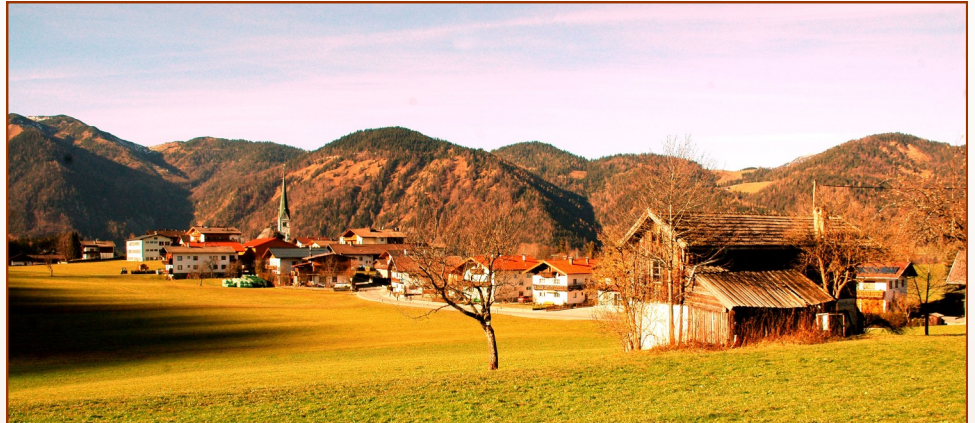
Zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung

SEPTEMBER 2008

Aus dem Inhalt:

- * Aktuelles / Termine
 - > Nationalratswahl 28.09.2008
 - > Stellenausschreibung
 - > Sperre Gangweg
 - > Mitteilung Dr. Haibach
 - > Problemstoffsammlung
 - > Sperrmüll
- * Bericht Kirchenrenovierung
- * Vereinsmitteilung
- * Glückwünsche



WIR VERABSCHIEDEN



Fr. Anna Farfeleder war fast 2 Jahre in Brandenberg als Pfarramtsleiterin tätig. In dieser kurzen Zeit hat sie mit vollem Einsatz die anstehende Kirchenrenovierung vorbereitet und eingeleitet. Zur Zeit sind die Baumaßnahmen im Gang und jeder, der den Kirchenraum betritt, kann sich ein Bild machen, wie schön unsere Kirche bei der Einweihung nächstes Jahr erstrahlen wird.



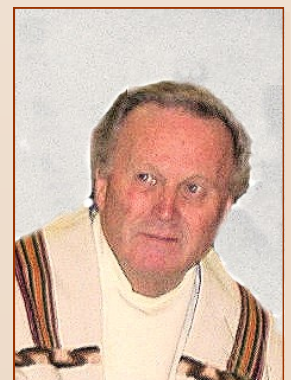
Vor 5 Jahren hat sich **Hr. Dekan Mag. Tobias Giglmayr** bereit erklärt, als Aushilfspfarrer neben Kundl auch unsere Gemeinde seelsorgerisch zu betreuen. In dieser Zeit lernten wir unseren Hr. Pfarrer kennen und schätzen. Er hat uns durch das Kirchenjahr begleitet und bei Festen der Freude und auch der Trauer immer die richtigen Worte gefunden. Nun wurde er vom Hr. Erzbischof ersucht, die Gemeinde Breitenbach zu übernehmen.

Wir sagen Hr. Dekan Giglmayr und Fr. Schwester Anna **ein herzliches „vergelt's Gott“** für ihr Wirken in Brandenberg und wünschen ihnen alles Gute im neuen Aufgabenbereich.

WIR BEGRÜSSEN

Gleichzeitig möchten wir **Hr. Pater Josef Angerer** als neuen Seelsorger unserer Gemeinde begrüßen und sprechen einen herzlichen Dank aus für seine Bereitschaft, in Brandenberg als Pfarrer in den nächsten Jahren tätig zu sein.

Auch ihm wünschen wir für die Zukunft ein gutes Miteinander, viel Freude in unserer Gemeinde und Gottes Segen!



AKTUELLES / TERMINE

NATIONALRATSWAHL

28.09.2008

WAHLLOKALE UND WAHLZEITEN:

Sprengel 1 - Brandenburg:

Wahllokal: Volksschule Brandenburg

Wahlzeit: 07.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Sprengel 2 - Aschau:

Wahllokal: Volksschule Aschau

Wahlzeit: 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

WER IST BEI DER KOMMENDEN NATIONALRATSWAHL WAHLBERECHTIGT ?

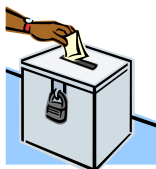
Bei dieser Wahl sind alle Männer und Frauen wahlberechtigt, die

- * spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben (Geburtsdatum 28.09.1992 und älter)
- * die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen
- * vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

EU-Bürger sind bei dieser Wahl nicht wahlberechtigt.

WIE KANN MAN WÄHLEN ?

- ⇒ direkt in dem für Sie zuständigen Wahllokal
- ⇒ mittels Briefwahl
- ⇒ mittels Wahlkarte in einem anderen Wahllokal



WAHLKARTE:

Wahlberechtigte, die am Wahltag das für sie zuständige Wahllokal nicht aufsuchen können, haben die Möglichkeit, mittels Wahlkarte ihre Stimme abzugeben.

Die Ausstellung einer Wahlkarte ist schriftlich (bis spätestens Mittwoch, 24.09.2008) oder mündlich (bis Freitag, 26.09.2008, 12.00 Uhr) zu beantragen.

SONDERWAHLBEHÖRDE:

Kann jemand aus gesundheitlichen Gründen im Wahllokal nicht erscheinen, so besteht die Möglichkeit, dass man von der Sonderwahlbehörde besucht wird. Jene Personen werden ersucht, der Gemeinde bis spätestens Freitag, 26.09.2008, 12.00 Uhr mitzuteilen, dass sie den Besuch der Sonderwahlbehörde wünschen.

BRIEFWAHL:

Die Briefwahl ist **ab Erhalt der Wahlkarte** möglich. Der Versand der Wahlkarte an die für die Auswertung zuständige Kreiswahlbehörde kann von jedem Ort im In- und Ausland **per Post** erfolgen.

Bei dieser Briefwahl ist auf der Rückseite der Wahlkarte eine eidesstaatliche Erklärung abzugeben. Mit der Unterschrift erklärt der/die Wahlberechtigte, dass der amtliche Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt wurde. Durch diese eidesstaatliche Erklärung entfallen sonstige Bestätigungen (d.h. keine notarielle Beglaubigung, keine Unterschriften von Wahlzeugen erforderlich).

Weitere Informationen zur Wahl können im Gemeindeamt eingeholt werden.

STRASSENSPERRE GANGWEG

In den Monaten **September und Oktober** muss der „Gangweg“ (ab Reischer bis Gang) wegen Wegbau- und Sprengarbeiten

von Montag bis Freitag, 07.00 - 18.00 Uhr

für den **GESAMTEN VERKEHR GESPERRT** werden.

Von 01. November 2008 bis 30. April 2009 gilt die jährliche Wintersperre, d.h. generelles Fahrverbot. Auch in dieser Zeit erfolgen Bauarbeiten.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Für das **WOHN-/PFLEGEHEIM BRANDENBERG** wird folgende Stelle ausgeschrieben:

TEILZEITBESCHÄFTIGTE(R)

DIPLOMKRANKENSCHWESTER / -PFLEGER
mit einem Beschäftigungsausmaß von 50 %

Dienstantritt nach Vereinbarung.
Anstellung und Entlohnung nach den Bestimmungen des Gemeindevertragsbedienstetengesetzes idGF.
Bewerbungen sind bis **10.10.2008** im Gemeindeamt Brandenburg einzubringen.

Sprengelärztin Fr. Dr. Haibach informiert:

ERNÄHRUNGS- UND DIÄTBERATUNG - Reden wir über's Essen

Ferien und Urlaubszeit gehen zu Ende, der Alltag läuft in geordneten Bahnen und das Thema ESSEN und TRINKEN wird wieder interessant. Fragen über Fragen tauchen auf:

-> wie sieht die richtige Schuljause aus ?

-> wie komme ich bei Fruktose-Unverträglichkeit zu meinen Vitaminen ?

-> mein Kind leidet an einer Lebensmittelallergie – was tun ?

-> mein Blutzucker ist zu hoch – was kann ich noch essen ?

-> wie bleibe ich an einem langen Arbeitstag fit ?

-> wie beuge ich sinnvoll Krankheiten vor ?

-> was esse ich vor und nach dem Sport ...

Ab Herbst bietet Fr. Dr. Haibach in ihrer Praxis Ernährungs- und Diätberatung zu allen Themen rund ums Essen und Trinken an. Für die erste Beratungsstunde fällt ein Selbstbehalt von € 10,-- an, Folgeberatungen von einer halben Stunde kosten € 5,--, bei Rezeptgebühren-Befreiung ist die Beratung kostenlos.

Termine: 06.10.2008, 27.10.2008, 17.11.2008, 15.12.2008 - jeweils ab 08.30 Uhr
vorherige Terminvereinbarung in der Ordination Dr. Haibach nötig (tel. 05221 - 52 23).



Fr. KARIN SCHROTT-RATSCHILLER ist Diätologin, Gesundheitsmoderatorin und staatl. geprüfter Fitlehrwart. Nach ihrer Ausbildung an der Univ.-Klinik Innsbruck war sie Leiterin einer öffentlichen Ernährungsberatungsstelle.

Neben ihrer Mitarbeit an tirolweiten Projekten des AVOMED wie „Diätberatung in Arztpraxen“, dem Krebs-Vorsorgeprogramm „5amTag“, „gesunde Schule“ und der Zahngesundheits-Prophylaxe ist sie seit 1997 Lehrbeauftragte der TILAK Innsbruck und Lektorin an der FH für Gesundheit sowie der Europaakademie in Hall.

MELANOM-VORSORGE

mit Hautärztin Fr. Dr. Ortner

am **13.11.2008**, 09.00 bis 12.00 Uhr
in der Ordination Dr. Haibach

vorherige Terminvereinbarung notwendig!

Information zum TIROLER KINDERGELD PLUS

**Wie bereits aus den Medien bekannt ist,
gibt es ab Herbst diesen Jahres das
Kindergeld PLUS.**

Das Tiroler Kindergeld PLUS kann für Kinder im Alter **zwischen 3 Jahren bis zum Schuleintrittsalter** beantragt werden. Ab 4 Jahren ist ein Betreuungsplatz in einer vom Land Tirol anerkannten Kinderbetreuungseinrichtung nachzuweisen.

Die Förderung beträgt € 400,-- pro Jahr und Kind und wird halbjährlich ausbezahlt. Empfangsberechtigt ist jener Elternteil, der die Familienbeihilfe erhält.

Von der Abteilung JuFF des Landes Tirol bekommen alle Familienbeihilfebezieher/-innen im Herbst das nötige Antragsformular zugeschickt. Dieses Formular muss dann im Gemeindeamt vorgelegt und bestätigt werden.

Ein Einkommensnachweis ist nicht notwendig, da diese Förderung an **keine Einkommensgrenzen** gebunden ist.

FASTENWOCHE

Richtiges Fasten ist weit mehr als nur Diät

Fasten bedeutet eine Chance für Körper und Geist, unnützen Ballast loszuwerden. Regelmäßiges Fasten bedeutet auch Vorbeugung gegen viele Krankheiten. Es fällt leichter, eine Fastenwoche zu planen und durchzuhalten, wenn man weiß, wie gewinnbringend Fasten für Körper und Geist ist.

Fasten in einer Gruppe fällt den meisten leichter, weil die Gruppe jedem einzelnen auch Halt gibt. Nützen Sie diese Gelegenheit für eine positive Weichenstellung zu einer gesünderen Lebensführung!

Referentin: Fr. Annemarie Laiminger

Ort: Wohn-/Pflegeheim Brandenburg

Termine: **24.09.2008**, 20.00 Uhr
27.09.2008, 20.00 Uhr (2. Abend)
30.09.2008, 20.00 Uhr (3. Abend)
02.10.2008, 20.00 Uhr (4. Abend)

Anmeldungen bis 22.09.2008 bei Fr. Marietta Neuhauser
tel. 05331 - 5508 (abends) oder 0680 - 2090154

ZIVILSCHUTZ- PROBEALARM

Am **04.10.2008** wird **zwischen 12.00 und 13.00 Uhr** wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt, wobei nach dem Signal „Sirenenprobe“ die 3 Zivilschutzsignale „**Warnung**“, „**Alarm**“ und „**Entwarnung**“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden.

Der Probearm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 4. Oktober nur Probearm!

Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 4. Oktober nur Probearm!

Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 4. Oktober nur Probearm!



Termin für die nächste

PROBLEMSTOFFSAMMLUNG

03.10.2008 12.30 - 15.30 Uhr
am Recyclinghof Brandenburg

Folgende Problemstoffe können sortiert am Recyclinghof abgegeben werden:

- Altöl** (Motor-, Getriebe-, Heiz- und Mineralöle)
 - Haushaltsreiniger** (diverse Reinigungsmittel)
 - Säuren** (Salz-, Essigsäure etc.)
 - Laugen** (Ammoniak, Salmiak)
 - Farben, Lacke** (Wachse, Bitumen, Unterbodenschutz etc.)
 - Trockenbatterien** aus Haushaltsgeräten
 - Medikamente** (Salben, Tabletten, Ampullen, Tropfen etc.)
 - Pflanzenschutzmittel, Gifte, Holzschutzmittel** (Pestizide, Chemikalien zur Bekämpfung von Insekten und Unkraut)
 - Leergebinde** mit Verunreinigungen
 - Lösungsmittel** (Terpentin, Waschbenzin, Spiritus, Nitro)
 - Fotochemikalien** (Entwickler, Fixierer)
 - Autobatterien** (von PKW, Traktoren)
 - Druckgaspackungen** (Spraydosen)
 - Leuchtstoffröhren** (Sparlampen, Halogenlampen)
 - ölhaltiger Abfall** (Ölbindemittel, Schmierfette, Ölfilter)
- Altreifen nur gegen Gebühr !**

Termin für die nächste

SPERRMÜLLSAMMLUNG

27.09.2008 08.00 - 12.00 Uhr
am Recyclinghof Brandenburg

Dies ist die letzte Sammlung im heurigen Jahr.

Mit dem Gutschein kann bis zu 1 m³ Sperrmüll pro Haushalt kostenlos abgegeben werden. Größere Mengen werden in Rechnung gestellt.

Es wird darauf hingewiesen, dass an diesem Tag nur Sperrmüll angenommen wird!

Alle übrigen Abfälle können im Recyclinghof während der üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden:

dienstags 17.00 - 19.00 Uhr
freitags 13.00 - 17.00 Uhr

Gutschein

zur kostenlosen Abgabe von
1 m³ Sperrmüll
bei der Sammlung am 27.09.2008



die Pfarre berichtet

4 MONATE KIRCHENRENOVIERUNG



Seit Renovierungsbeginn am 5. Mai 2008 hat sich in und um die Pfarrkirche einiges getan. Wurden am Anfang durch die Archäologen einige interessante Details bekannt, die durch den Chef des Grabungsteams am Tag der offenen Tür fachkundig erläutert wurden. So sind im Laufe der Restaurierungsarbeiten Fragen der Innengestaltung der Kirche aus der Zeit vor der letzten Innenrestauration von 1958 geklärt worden.

Die markanten Punkte aus der Sicht der Archäologen waren, dass der heutige Standort nicht so weit zurück nachweisbar ist, wie es die Geschichtsschreibung angibt. Es wurden keine stichhaltigen Beweise für die älteste Kirche um 1100 gefunden.



Weiters wurde den vielen Gräbern, die im Innenraum der heutigen Pfarrkirche gefunden wurden und den teilweise schönen und seltenen Grabbeigaben, die den Toten beilagen, ein großes Interesse bekundet. Nach den Grabungen wurde der Außenbereich der Kirche trockengelegt und mit der Restaurierung der Innenräume begonnen, eine erste Bodenplatte wurde betoniert. Zeitgleich begann die Außenrenovierung mit den Malerarbeiten, die vor der geplanten Zeit beendet werden konnte. Die Kirche bekam einen neuen Blitzschutz und neue Schneebäume am Kirchendach.

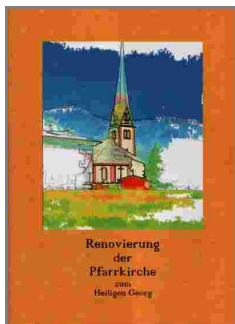


Bei den Stukkatur- und Malerarbeiten wurde immer wieder die Frage angesprochen, wie die Kirche vor 1958 ausgesehen hat. Hier konnte mit Fotos von Auer Georg und den Restauratoren festgestellt werden, dass mehr Malerei und weniger Stukk als angenommen wurde, vorhanden war. Die Renovierung liegt gut im Zeitplan und kann termingerecht im nächsten Jahr beendet werden.



Der Pfarrgemeinderat Brandenburg bedankt sich recht herzlich bei der Brandenberger Bevölkerung, den heimischen Vereinen und Firmen für die großzügigen Spenden.

Ein besonderer Dank ergeht an die **Gemeinde Brandenburg, die Erzdiözese Salzburg, den Bund und das Land Tirol** für die finanzielle Unterstützung. „Vergelt's Gott“ **allen freiwilligen Helfern**, die in unzähligen Stunden den schnellen Fortschritt der Renovierungsarbeiten garantieren.



Das Begleitheft mit Bildern zur und um die Kirchenrenovierung ist im Sekretariat des Pfarrhofes um € 15 erhältlich. Der Reinerlös fließt in die Kirchenrenovierung.

Bericht und Fotos: Robert Marksteiner

Die hohen Restaurierungskosten der Pfarrkirche Brandenburg veranlassten den Pfarrkirchenrat, neben dem öffentlichen Spendenauftrag an die Bevölkerung auch die örtliche **Raiffeisenkasse** um eine angemessene Unterstützung anzusprechen. Die Gremien der Raiffeisenkasse Brandenburg haben daraufhin einen großzügigen Unterstützungsbetrag von **€ 10.000,--** beschlossen.

Im August wurde im Rahmen der 96. Generalversammlung der Raiffeisenkasse der Spendenscheck vom Obmann der Bank an die Kirchenvertreter der Pfarrgemeinde Brandenburg offiziell übergeben.

Im Bild v.l.n.r.: Johann Neuhauser (Obmann Raika), Hilda Bellinger (Pfarrgemeinderatsobfrau) und Karl Kofler (Bauausschussobmann)



Vereinsmitteilung

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES VETERANENVEREINES AM 15.08.2008

Am Maria-Himmelfahrt-Tag fand nach dem traditionellen Kirchgang und Kriegergedenken die Jahreshauptversammlung des Veteranenvereines Brandenburg beim Ascherwirt statt. Im Beisein der Ehrengäste - Ehrenobmann Alois Ascher, Bürgermeister Albert Ender, Schwester Anna, Präsident Hermann Hotter, von der BMK Michael Neuhauser, von der



Kameradschaft Brixlegg Obmann Josef Penninger und Stellv. Willi Hackl - berichteten Obmann Herbert Rupprechter und Kassier Andreas Auer vom vergangenen Vereinsjahr. Der Obmann bedankte sich für die fleißige Teilnahme an den Veranstaltungen.

Als Dank und Anerkennung wurden wieder einige **Auszeichnungen** vergeben:

25 Jahre Mitgliedschaft: Hubert Ampferer, Alois Ascher jun. und Georg Neuhauser

40 Jahre Mitgliedschaft Albert Arzberger

60 Jahre Mitgliedschaft Alois Ascher sen. und Willi Neuhauser

Beste Glückwünsche

zur Geburt

Fam. Ascher Adelheid und Armin zur Tochter Xenia
Fr. Leimgruber Verena und Hr. Kowaltschuk Bernhard zur Tochter Pia



zum Geburtstag

zum 80. Geburtstag

Hr. Rupprechter Josef, HNr. 49 a
Hr. Schwarz Erich, HNr. 4 b
Hr. Unterrainer Ludwig, HNr. 103
Hr. Hintner Josef, HNr. 162
Hr. Klingler Albert, Aschau 41

zum 85. Geburtstag

Fr. Oberauer Gertrud, HNr. 68 a
Fr. Klingler Marianna, HNr. 80

zum 90. Geburtstag

Fr. Ampferer Amalia, Aschau 49

zur Hochzeit



Fr. Schaupp Melanie und Hr. Gahn Markus
Fr./Hr. Niess Aline und Manuel
Fr. Aufinger Christine und Hr. Neuhauser Michael

zum Hochzeitsjubiläum

Fr./Hr. Hasenberger Elfriede und Bruno zum 25jährigen Hochzeitsjubiläum
Fr./Hr. Neuhauser Adele und Hubert zum 25jährigen Hochzeitsjubiläum
Fr./Hr. Donix Christine und Manfred zum 40jährigen Hochzeitsjubiläum
Fr./Hr. Brill Brigitte und Wolfgang zum 40jährigen Hochzeitsjubiläum



Erfolgreiche Titelverteidigung

Bei der diesjährigen Weltmeisterschaft für Fesselflugmodelle vom 28.07. bis 04.08. in Landres (Frankreich) gelang dem Brandenberger Junior mit 286,1km/h zum zweiten Mal der Sieg. Mit einem komfortablen Vorsprung von 6 km/h besiegte er den amerikanischen Junioren-Champion Carl Lickfold und den Russen Leonid Tyurin.



Marksteiner Maximilian ist somit der weltweit erste Junior als DOPPELWELTMEISTER!

Wir gratulieren recht herzlich zu diesem ausgezeichneten Erfolg!